



# Digitales Prüfungstool (Situational Judgement Test) zur Messung kommunikativer Fertigkeiten im Medizinstudium

Das Arzt-Patientengespräch will vorbereitet, strukturiert und gerade auch in kritischen Situationen professionell geführt sein. Um die erforderliche soziale Kompetenz während des Studiums zu erlernen und zu bewerten, werden bislang speziell trainierte Simulationspatienten eingesetzt und Situationen nachgestellt. Dies ist kosten- und personalintensiv. Das Projekt digiRole untersucht, wie gut kommunikative Fähigkeiten von Medizinstudierenden über digitale Prüfungsformate beurteilbar sind.

## 1 Zielsetzung

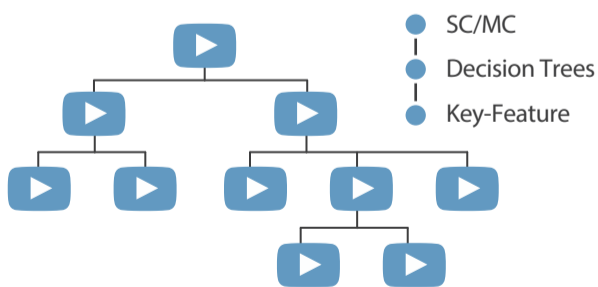
Entwicklung von videobasierten Prüfungsaufgaben, die die verschiedenen Aspekte kommunikativer Fertigkeiten psychometrisch abbilden.

- Ressourcenschonend
- Valide „Misst das, was es messen soll“
- Reliabel „Liefert verlässliche Urteile“



## 3 Aufgabenformate

Mehrere auf den Kompetenzaspekt abgestimmte digitale Aufgaben. Basis sind Videosequenzen von Arzt-Patienten-Gesprächen.



## 2 Modellsituationen

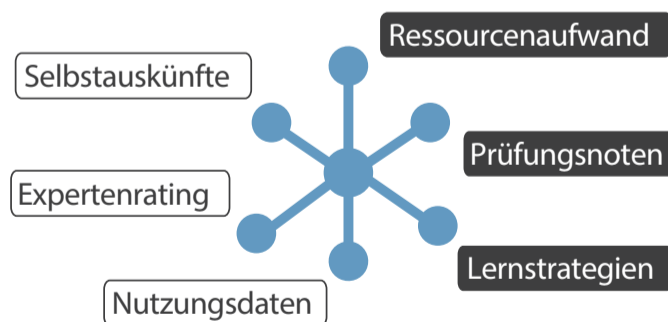
Mehrere Gesprächssituationen, um verschiedene Kompetenzaspekte abzubilden.

- NURSE-Modell (Empathie zeigen)
- CALM-Modell (Konflikte deeskalieren)
- PEF-Modell (Partizipative Entscheidungsfindung)
- SPIKES-Protokoll (schlechte Nachrichten)



## 4 Forschungsperspektive

Hierarchische Mehrgruppen-Vergleichsdesigns zur Absicherung der psychometrischen Testgüte.



## OSCEs

In Objective Structured Clinical Examinations (OSCEs) werden mit hohem Ressourcenaufwand an speziell trainierten Simulationspatienten/-innen quasi-reale Situationen simuliert.



## Messung kommunikativer Kompetenz

OSCEs sind speziell dazu entwickelt, klinisch-praktische Fertigkeiten wie kommunikative Kompetenzen zu beurteilen. Medizinstudierende durchlaufen im Rotationsverfahren mehrere entsprechend gestaltete Stationen



## Standardisierung

OSCEs verlangen einen hohen Grad an Standardisierung der Prüfungssituation und der Beurteilung durch die Prüfer/innen (Chessmann et al. 2003; Hodges et al. 2002).



## Digitalisierung

Digitale Prüfungsformate erlauben einen bei klassischen OSCEs bislang nicht erreichten Grad an Standardisierung, Reliabilität und Objektivität.



## Multimediale Aufgabenformate

Der Einsatz von Multimedia, z.B. Videoaufnahmen, ermöglicht vielfältige Prüfungsmöglichkeiten für heterogene Zielkompetenzen.



## Elektronische Prüfungen

An der Universität Mainz besteht hohe Expertise bei der Durchführung elektronischer Prüfungen. Pro Semester werden etwa 20.000 Prüfungsleistungen elektronisch abgenommen.